

# Warum mischt sich die Kirche in Bildung ein?

**Beitrag von „WillG“ vom 18. Juni 2017 13:19**

## Zitat von Bolzbold

Wenn man die Institution Kirche und die Religion voneinander trennt, dann geht das durchaus. Religionsunterricht im Sinne einer Werteerziehung kann vor diesem Hintergrund sachlich-argumentativ begründet werden.

Das geht aber an der Fragestellung vorbei. Dogmatisch ist hier eher, wie Argumente immer und immer wieder ignoriert werden.

Also nochmal:

Du willst Institution Kirche und Religion trennen. Super, bin ich ganz bei dir.

Daraus folgt für dich, dass konfessioneller Religionsunterricht gut begründet werden kann.

- Dann kann aber die Kirche kein Mitspracherecht mehr bei Lehrplangestaltung und Einsatz von Lehrkräften (durch Missio / Vocatio) mehr haben, da ja Institution und Inhalte getrennt sein sollen. Und genau diese Einmischung ist Thema des Threads und mein Hauptkritikpunkt. DAFÜR suche ich sachliche und vor allem inhaltliche Argumente, die nicht rein historisch bedingt sind. Wenn du welche hast, wäre ich ernsthaft daran
- Ich habe bereits mehrfach geschrieben, dass ein nicht-konfessioneller Ethikunterricht in Deutschland durchaus einen gewissen Schwerpunkt auf das christliche Kulturgut als Hintergrund für unsere abendländische Kultur legen muss. Das muss auch im Lehrplan so verankert sein. Gerade als Philologe sehe ich ja auch, wie dieses Sachwissen für andere Fächer und für die Lebenswelt der Schüler wichtig ist. Aber auch hier frage ich mich, warum dafür ein konfessioneller Religionsunterricht notwendig ist.
- Selbstverständlich steht es jeder Lehrkraft frei, auch religiöse Texte/Inhalte sachangemessen in seinen Unterricht aufzunehmen, wenn es für die Inhalte relevant ist. Im Deutschunterricht das Buch Hiob beim Faust oder die Genisis beim Erdbeben in Chili etc. Meinetwegen nutzt der Grundschullehrer auch Bibelgleichnisse zur Werteeziehung, wenn er das für sinnvoll und zielführend erachtet. Das fällt unter die pädagogische Freiheit. Aber warum muss dazu die Kirche als Institution mitreden dürfen? Was ist hier der Unterschied zu allen anderen Fächern im Fächerkanon?

keks: Klar sind das first world problems. Aber die kann man auch mal diskutieren... 😊